



KULTUSMINISTER KONFERENZ

Gemischtsprachiges International Baccalaureate an ausländischen Schulen mit Deutschunterricht

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.04.2002 in der Fassung vom 16.12.2020)

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10 · 10117 Berlin
Postfach 11 03 42 · 10833 Berlin
Tel.: 030 25418-499

Graurheindorfer Straße 157 · 53117 Bonn
Postfach 22 40 · 53012 Bonn
Tel.: 0228 501-0

Gemischtsprachiges International Baccalaureate an ausländischen Schulen mit Deutschunterricht

(Beschluss der KMK vom 26.04.2002 i. d. F. vom 16.12.2020)

Ausländische Schulen mit Deutschunterricht gemäß der Anerkennung durch die Kultusministerkonferenz¹ können, falls kein deutsches Schulziel realisiert werden kann, einen Antrag auf Einführung des Gemischtsprachigen International Baccalaureate (GIB) stellen.²

Das GIB basiert auf der „Vereinbarung über die Anerkennung des ‚International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International‘“ (Beschluss der KMK vom 10.03.1986 in der jeweils geltenden Fassung) und wird als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

Beim GIB werden neben dem Fach Deutsch, das als Language A SL/HL oder Language B HL zu belegen ist, die Fächer Biologie und Geschichte auf Deutsch unterrichtet. Ab dem Schuljahr 2019/20 können ergänzend auch die Fächer Mathematik und Chemie auf Deutsch angeboten werden.³

Dieser Beschluss tritt am Tage der Verabschiedung durch die Kultusministerkonferenz in Kraft und gilt für die im Anhang aufgeführten Schulen. Die Aufnahme weiterer Schulen erfolgt durch Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA).

¹ vgl. §2 Abs. 2 Ziff. 2 Gesetz über die Förderung Deutscher Auslandsschulen (Auslandsschulgesetz–ASchulG) vom 26. August 2013.

² Grundlage ist das „Cooperation Agreement“ zwischen dem Bundesverwaltungsamt/Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (BVA/ZfA) und der International Baccalaureate Organization (IBO) in der jeweils geltenden Fassung.

³ Dabei stellt die BVA/ZfA sicher, dass die Schulen, die das GIB anbieten, die im IB-Curriculum für Mathematics SL fehlende und in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Fach Mathematik geforderte Vektorrechnung zusätzlich in den Lehrplan aufnehmen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auch auf Fußnoten 3 und 4 der Vereinbarung über die Anerkennung des ‚International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International‘“ (Beschluss der KMK vom 10.03.1986 in der jeweils geltenden Fassung) verwiesen. Das BVA/ZfA überprüft die Umsetzung für jeden der betroffenen Jahrgänge beginnend ab dem Schuljahr 2019/2020 und unterrichtet das Sekretariat der Kultusministerkonferenz jeweils anschließend über das Ergebnis.

**Liste der Schulen mit Gemischtsprachigem International Baccalaureate
(Stand: 16.12.2020)**

Lfd. Nr.	Land	Name der Schule
1	Argentinien	Pestalozzi-Schule Buenos Aires
2	Argentinien	DS Villa Ballester Buenos Aires
3	Argentinien	DS Temperley
4	Bolivien	DS Santa Cruz de Bolivia
5	Chile	DS Concepción
6	Chile	DS Thomas Morus Santiago
7	Chile	DS Valdivia
8	Chile	DS Valparaíso
9	Ecuador	DS Cuenca
10	Ecuador	DS Guayaquil
11	El Salvador	DS San Salvador
12	Kolumbien	DS Barranquilla
13	Kolumbien	DS Cali
14	Kolumbien	DS Medellin
15	Mexiko	DS Guadalajara
16	Nicaragua	DS Managua
17	Paraguay	DS Asunción
18	Peru	DS Max Uhle Arequipa
19	Peru	Beata Imelda, Lima
20	Ägypten	Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo
21	Ägypten	Neue Deutsche Schule Alexandria
22	Ägypten	Deutsche Schule Hurghada
23	Äthiopien	DS Addis Abeba
24	Irak	DS Erbil
25	Katar	DIS Doha
26	Libanon	DS Beirut
27	Russland	DS Sankt Petersburg
28	Saudi Arabien	DS Djidda
29	Türkei	DS Ankara
30	Türkei	DS Izmir
31	Türkei	IELEV Özel Istanbul
32	Vereinigte Arabische Emirate	DIS Sharjah
33	Australien	DIS Sydney
34	Philippinen	DS Manila
35	Taiwan	DS Taipei ⁴

⁴ Ab dem Schuljahr 2022/2023.